

Guthirt

Kath. Pfarramt Guthirt, Guthirtstrasse 3–7, 8037 Zürich,
Telefon 044 279 10 50, www.guthirt.ch



Pfarrer: Marcel von Holzen 044 279 10 51
Seelsorgerin: Petra Mühlhäuser 044 279 10 57
Seelsorgerin: Cornelia Luntzer 044 279 10 56
Seelsorger im Stojko Mamic 044 414 63 44
PZ Käferberg: Christoph Osterkamp 044 414 63 44
Sakristane: Thomas Oesch 044 279 10 65
Michael Gebretinsae 044 279 10 65

Sekretariat: Jeannine Dürst
Ashniga Sivananthan, Lernende
E-Mail: info@guthirt.ch
Bürozeiten: Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr
Hauswart: Marijan Kovacevic 044 279 10 60
Henry Okoye, Lernender

Gottesdienste

PALMSONNTAG

Samstag, 1. April 2023

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. April 2023

10.00 Eucharistiefeier

11.15 Eritreischer Gottesdienst

17.00 Slowenischer Gottesdienst

Kollekte: Fastenopfer

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 4.4. 17.30 Euch. Anbetung und
Beichtgelegenheit

Mi 5.4. 9.00 Eucharistiefeier
Leg. Josef und Peter
Stemmele

HOHER DONNERSTAG

Do 6.4. 8.30 Rosenkranzgebet
19.30 Eucharistiefeier zum
Hohen Donnerstag

Kollekte: Christen im Heiligen Land

KARFREITAG

Fr 7.4. 10.30 Kreuzweg für Kinder
15.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Christen im Heiligen Land

OSTERNACHT

Samstag, 8. April 2023

21.00 Eucharistiefeier, anschliessend
Eiertütschen im Saal

Sonntag, 9. April 2023

10.00 Eucharistiefeier zum Hochfest
der Auferstehung des Herrn

10.00 Eritreischer Gottesdienst

Kollekte: Solidara ZH

OSTERMONTAG

Montag, 10. April 2023

10.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Solidara ZH

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 11.4. 17.30 Euch. Anbetung und
Beichtgelegenheit

Mi 12.4. 9.00 Eucharistiefeier
Leg. Blanka und Arthur
Meier-Notter

Do 13.4. 8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Wortgottesdienst

Fr 14.4. 18.30 Eucharistiefeier

Aus dem Pfarreleben

ZUSÄTZLICHE BEICHTGELEGENHEIT

am **Karfreitag** von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der Krypta.

IST GOTT GEWALTTÄTIG? ZUR LE- SUNG IN DER OSTERNACHT

Gott lässt die ägyptische Armee im Meer ertrinken, um die Israeliten zu retten. Diese Erzählung aus dem Buch Exodus wird traditionell in der Osternacht gelesen. Also ist Gott gewalttätig und grausam? Wir schauen uns die Hintergründe an und begegnen einer faszinierenden Frau im Umfeld des Mose: Mirjam. Ein Plädoyer für den liebenden, Leben spendenden Gott mit Petra Mühlhäuser. **Wir treffen uns am Dienstag, 4. April, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum.**

MÜETTERCLUB

Mittwoch, 5. April, 9.00 Uhr Frühstück,
Treffpunkt Restaurant Migros City



**Mittwoch, 5. April, 12.00 Uhr, Saal, Bitte
anmelden.**

KREUZWEG FÜR KINDER UND FAMILIEN

Lebendiges Wasser ist das Zeichen der Taufe. In der Taufe haben wir Anteil am Tod und an der Auferstehung Jesu. Wasser spielt auch auf dem Leidensweg Jesu eine Rolle. Welche genau? Begleite Jesus auf seinem schweren Weg nach Golgota und finde es heraus. **Und wenn du magst, bring ihm eine Rose als Zeichen deiner Freundschaft, Liebe und Dankbarkeit mit.**

Karfreitag, 7. April, 10.30 Uhr, Start in der Kirche Guthirt.

MIT BLÜTEN DAS KREUZ VEREHREN

Zur **Karfreitag**sliturgie vom **7. April, 15.00 Uhr**, laden wir die Gottesdienstbesuchenden ein, wenn möglich Blumen oder blühende Zweige mitzubrin-

gen. Diese können während des Gottesdienstes nach vorne gebracht und auf das Kreuz gelegt werden. Besonders passend ist dieses Symbol des Dankes und der Verehrung, wenn es sich um Rosen oder um Dornen tragende Sträucher handelt.

JAHRGÄNGER 1940–1945

Dienstag, 11. April, Wanderung Oberwil–Zug. **Besammlung Hauptbahnhof um 13.00 Uhr** beim Treffpunkt unter der grossen Uhr. Anmeldung an Medard erwünscht.

BIBELABEND

Dienstag, 11. April, 19.30–21.00 Uhr im Pfarreizentrum.

SPIELABEND

Donnerstag, 13. April, 19.00 Uhr im Mehrzweckraum.

DAS GUTHIRTEAM WÜNSCHT ALLEN EIN GESEGNETES UND FROHES OSTERFEST!



«Nun singt dem Herrn ein neues Lied, in aller Welt ist Freud und Fried ...», heisst es in einem bekannten Osterlied. Ja, es ist Ostern und wir freuen uns über das Fest, seine schönen Stimmungen und Bräuche – das alles lässt uns singen ...

Gleichzeitig erleben Menschen anderswo Ostern inmitten von Elend, Kriegen und Konflikten. Beim Bedenken dieses Gegensatzes kommt mir immer wieder Dorothee Sölles Wandlungswort in den Sinn: den Christen zeichnet aus, dass er ein Anderer werden darf. Ist das nicht die Kurzform des Osterglaubens?

Christinnen und Christen dürfen ein neues Lied anstimmen, neue Schritte wagen, selbst und erst recht da, wo Situationen ausweglos scheinen, denn: Wer an den Auferstandenen glaubt, wird sich von der vordergründigen Wirklichkeit nicht entmutigen lassen.

Die Botschaft ist klar: Christ ist erstanden, er ist wahrhaft auferstanden – damit auch die Menschheit aufersteht und eine andere, neue Menschheit wird! Geheimnis des Glaubens – Ermutigung der Glaubenden.

Marcel von Holzen